

Release Notes icms E-Business-Plattform

Garfield 2009-3Q

eine Dokument der insign gmbh
30. September 2009, Version 1.0

erstellt durch
Martin Bachmann
E-Mail m.bachmann@insign.ch
Telefon 044 809 70 03

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Einleitung	3
2. Release Notes Garfield 3. Quartal 2009.....	4
3. Ausblick: neuer Release (Homer) im 4. Quartal 2009	9
4. Releasemanagement der icms E-Business Plattform	9
4.1. Releasenamen	9
4.2. Was sind die Voraussetzungen für die Nutzung der neuen Releases?	10
4.3. Wie erkenne ich den verwendeten icms Release meines Projektes?	10

1. Einleitung

Wachstum, Funktionsvielfalt, neue und clevere Ideen, Feedback von unseren wertvollen Kundinnen und Kunden - all diese Inputs führen wir im Rahmen unseres Release-Managements zusammen. Alle unsere bestehenden Kunden profitieren permanent von den Erneuerungen und Erweiterungen unserer icms E-Business-Plattform.

In den Release Notes fassen wir die wichtigsten Arbeiten der jeweiligen Releases zusammen. Gerne erläutern wir Ihnen die einzelnen Punkte im Detail oder informieren Sie über die geplanten Schwerpunkte der kommenden Releases. Natürlich freuen wir uns auch über Anregungen und Feedback. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Projektleiter oder an Martin Bachmann, er ist als CTO für die Releaseplanung zuständig.

Erklärungen:

Ticket-Nr. referenziert den internen Entwicklungsauftrag.

sofort verfügbar bedeutet, dass Kunden mit aktueller icms-Version und SLA von dieser Funktion sofort profitieren.

erfordert Anpassung bedeutet, dass für die Verwendung dieser Funktion Projektanpassungen notwendig sind – bitte kontaktieren Sie uns zur Abklärung und Integration dieser Funktionen.

2. Release Notes Garfield
3. Quartal 2009



Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
Plattform: neuer PDF-Server	<p>Wir haben eine umfassende Lösung für die dynamische Generierung von komplexen PDF-Dokumenten ab HTML-Templates entwickelt.</p> <p>Die neue Lösung verwendet die Webkit Engine (Safari) für das Rendering, somit ist ein Höchstmass an Qualität und Kompatibilität bei gleichzeitig stark verbesserter Performance gewährleistet. Die Lösung funktioniert als Webservice auf einem dedizierten Server, welcher aus dem icms direkt angesteuert wird.</p>	516		✓
Plattform: neues icms Menu	<p>Die bisherigen icms-Menus waren kundenspezifisch konfiguriert, mussten jedoch bei Erweiterung der Modulfunktionalität manuell angepasst werden.</p> <p>Neu können die Einträge der Basislösungen automatisch erweitert und so den Benutzern neue Funktionen automatisch zur Verfügung gestellt werden. Einträge können hervorgehoben oder zeitlich beschränkt als neu markiert werden.</p> <p>Berechtigte Kunden-Administratoren können nun auch selbständig das icms Menu anpassen und neue Einträge hinzufügen.</p> <p>Bei bestehenden Projekten muss zum Einsatz der neuen Menus die Konfiguration einmalig migriert werden.</p>	164		✓
Plattform: neuer icms Editor	<p>Entwicklung des neuen icms Editors V3. Dieser basiert auf einer topmodernen Basis, ist endlich in allen gängigen Browsern (IE, FF, Safari etc.) lauffähig, unterstützt alle neuen HTML- und CSS Konstrukte und generiert besseren HTML-Output. Die verschiedenen Erweiterungen und Plugins konnten weitgehend übernommen werden.</p>	488		✓

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
	<p>Der vorhergehende Editor in der Version 2 wird weiterhin parallel betrieben, kann jedoch aufgrund der nicht mehr weiterentwickelten Basis nur noch bedingt an neue Browserversionen wie z.B. IE8 angepasst werden.</p> <p>Neue Projekte werden mit dem icms Editor V3 ausgestattet, bei bestehenden Projekten ist eine Migration auf V3 noch nicht notwendig.</p>			
icms::cms: Übersicht über Zugriffsrechte	<p>Die neue Übersicht über die Zugriffsrechte auf CMS-Seiten und -Textbausteine ermöglicht den raschen Überblick über die Berechtigungen in komplexen CMS-Projekten. Lese- und Schreibrechte werden pro Navigationsliste und Benutzergruppe (oder für nicht angemeldete Besucher) übersichtlich aufgelistet.</p> <p>Die neue Ansicht ist aus der Navigationslistenverwaltung aufrufbar.</p>	437	✓	
icms::cms: Optimierung der Eingabe	<p>icms warnt nun den Benutzer, wenn dieser ein Fenster mit ungespeichertem Editor-Inhalt schließen möchte. Ebenfalls öffnen Edit-Templates neue Fenster und verhindern damit einen möglichen Verlust von noch ungespeicherten Inhalten (für projektspezifische Edit-Templates sind Anpassung notwendig).</p> <p>Das Handling beim Umbau von Navigationsstrukturen wurde dank neuem drag-and-drop (anstelle des bisherigen drag-and-click) vereinfacht. Neu können auch Einträge innerhalb desselben Übermenupunktes bequem per drag-and-drop umsortiert werden.</p> <p>Ein versehentliches Verschachteln von Navigationsstrukturen ist nun nicht mehr möglich.</p>	334, 232, 484	✓	

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
icms::cms: News-Übersichten erweitert	Die Übersicht der News-Seiten hat nun eine Filter- und Sortier-Funktionalität erhalten, um einfacher mit umfangreichen Auflistungen umgehen zu können.	408	✓	
icms::editor: Anpassungen für IE8	Der bestehende icms Editor V2 wurde angepasst, um eine bessere Internet Explorer 8-Kompatibilität zu bieten (eine vollständige Unterstützung wird der neue Editor V3 bieten, wir empfehlen beim Einsatz des V2 Editors, den Kompatibilitäts-Modus des Internet Explorers 8 zu aktivieren).	424	✓	
icms::commerce: Relevanz-basierte Suche	In Shoplösungen kann neu eine relevanzbasierte Suche eingesetzt werden (analog der Suche im icms::cms). Dabei können die Artikel-Felder individuell gewichtet werden. Die neue Relevanzsuche bietet eine markant bessere Trefferqualität sowie verbesserter Performance.	480		✓
icms::commerce: Artikelübersicht erweitert.	Die Katalogübersicht wurde verbessert: Ein neuer Artikelfilter wurde eingebaut, Spalten können sortiert werden. Die selektierten Artikeldaten können als Excel-Datei exportiert werden.	481	✓	
icms::commerce: Kategorienmanagement	Umstellung des Kategorien-Managements: Neu per intuitivem drag-and-drop anstelle des drag-and-click (analog CMS).	232	✓	
icms::commerce, icms::pim: SAP-Schnittstelle	icms::commerce sowie icms::pim wurden mit einer umfassenden, auf SOAP Webservices basierenden Schnittstelle zum SAP ERP ausgestattet. Damit können komplexe E-Commerce- sowie Produkt-Management-System - Lösungen mit direkter SAP-Anbindung umgesetzt werden.	-		✓

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
icms::pim	Erweiterung der bestehenden Import-Schnittstellen, neues Schnittstellen-Monitoring mit autom. Alarmierung zur Erhöhung der Schnittstellenstabilität.	-	✓	
icms::mailing: Kategorien-Management	<p>Neu können Benutzer pro Kategorie als Excel-Datei exportiert und importiert werden. Das Format ist dabei dasselbe, was schnelle Manipulationen der Newsletter-Abonnenten ermöglicht.</p> <p>Kategorien können zudem mit Rechten versehen werden, so dass nur berechtigte User sich zur entsprechenden Kategorie (z.B. "Partner-News") anmelden können.</p> <p>Kategorien können neu als sprachbezogen oder sprachunabhängig definiert werden, um die sprachspezifische Auswahl im Front-End entsprechend steuern zu können.</p>	198	✓	
icms::mailing: direkter Versand ab Excel-Datei	Für einmalige Mailings kann neu auf einfache Weise pro Mailing eine CSV-Datei mit Empfängern hochgeladen werden.	478	✓	
icms::mailing: Usability	<p>Die Templates wurden optimiert und bestehende Funktionen wie das Log der versandten E-Mails besser zugänglich gemacht.</p> <p>Entwicklung von icms Komponenten für den vereinfachten Einbau von Newsletter An- und Abmeldung im Front-End.</p>	466	✓	

Bereich	Weitere Informationen	Ticket-Nr.	sofort verfügbar	erfordert Anpassung
Plattformoptimierung: Template-Handling	<p>Verschiedene clientseitige Javascript-Funktionen zum Formular-Handling konnten dank neu serverseitiger Handhabung eliminiert werden.</p> <p>Die Handhabung von selektiven Elementen in der Template Engine wurde vereinfacht.</p> <p>Beide Punkte helfen, den Template-Aufbau zu vereinfachen und die Entwicklung zu beschleunigen.</p>	182, 184, 502		✓
Plattformoptimierung: neues Pfadmapping	<p>Ein neues, übergreifendes und flexibles Pfadmapping vereinheitlicht das Management der virtuellen URLs in verschiedenen Modulen und reduziert den Wartungsaufwand (z.B. keine Schreibberechtigungsprobleme mehr, da komplett datenbankgestützt).</p> <p>Alle Shop-Lösungen wurden bereits auf die neue Lösung migriert - die CMS-Lösungen folgen in den nächsten Releases.</p>	343	(✓)	
Plattformoptimierung: Code-Management	Ein neues Handling der Datasources und Events ermöglicht eine elegantere Verwaltung des projektspezifischen Sourcecodes dank Auslagerung.	491		✓
Sicherheit	Ein potentiell kritisches Sicherheitsloch, welches unter Umständen zu einem Einbruch ins System hätte führen können, konnte identifiziert und eliminiert werden.	499	✓	
Sicherheit	Eine potentielle Lücke in einem Formular-Mailer konnte theoretisch von Spammern missbraucht werden. Neu kann dieses entsprechend abgesichert werden.	173		✓

3. **Ausblick: neuer Release (Homer) im 4. Quartal 2009**

Das icms Backend wird, nachdem wir im letzten Release das neue Menu eingeführt haben, weiter ausgebaut. Personalisierung und Komfortfunktionen stehen dabei im Vordergrund.

Auf Systemebene werden wir eine konsequente Unterstützung von Cloud Services, zu Beginn mit Amazon Webservices (AWS) integrieren. Es wird damit möglich sein, komplexe E-Business-Projekte beliebig, schnell und kostengünstig skalieren zu können. Gleichzeitig ermöglicht dieses Setup, hochstehende Failover / High Availability Lösungen sowie geographisch getrennte, dezentrale Lösungen aufzubauen – mit der von der icms E-Business-Plattform gewohnten Einfachheit und Stabilität.

Weitere Ausgabemedien, z.B. komplexe Excel-Tabellen oder umfangreiche PDF oder InDesign-Dateien werden dank neuen Ausgabemechanismen nun noch einfacher in bestehende Lösungen zu integrieren sein. Gleichzeitig werden wir die bestehenden Module um nützliche Exporte anreichern.

Neue Authentifizierungsmethoden wie OpenID für Front-End Anmeldungen oder Unterstützung von OTP (one time passwords) mit physischer SecureID-Karte zum erhöhten Schutz werden evaluiert und nach Möglichkeit implementiert.

Dies sind nur die wichtigsten Schwerpunkte, daneben stehen noch viele weitere Ausbau- und Optimierungsarbeiten auf unserem Plan. Haben Sie selbst Vorschläge oder Wünsche? Wenden Sie sich damit bitte an das insign Core Team oder an CTO Martin Bachmann. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

4. **Releasemanagement der icms E-Business Plattform**

Wir fassen Softwareaktualisierungen der icms E-Business Plattform in dreimonatlichen Releases zusammen. Releases enthalten Erweiterungen (neue Funktionen in bestehenden Modulen oder neue Module etc.) sowie Bugfixes, Sicherheits- und Performanceverbesserungen.

Die Codebasis wird damit auf dem aktuellsten Stand gehalten und laufend an die aktuellen Versionen der verwendeten externen Softwarekomponenten angepasst (Datenbanken, PHP, Webserver etc.).

4.1. **Releasenamen**

Die Releases erhalten sogenannte Codenamen zur einfachen Identifizierung – wir haben uns für Comic-Figuren entschieden, wobei für jeden Release der nachfolgende Buchstaben des Alphabets als Anfangsbuchstaben verwendet wird. Dies sieht für 2009 so aus: 1. Quartal: Electra, 2. Quartal: Flash Gordon, 3. Quartal: Garfield, 4. Quartal: Homer.

4.2. Was sind die Voraussetzungen für die Nutzung der neuen Releases?

Voraussetzung ist, dass die Weblösung auf eine icms-Version ab 2008 aktualisiert wurde. Technisch bedeutet dies u.a., dass sämtliche Standard-Templates im icms-Bereich zentralisiert werden (d.h. alle Kunden verwenden dieselbe Version). Dazu ist eine einmalige Migration älterer Webprojekte auf die aktuelle Version notwendig – neue Projekte sind selbstverständlich ab Beginn releasefähig.

Weiter ist bei älteren Projekten der Abschluss eines Service Level Agreement notwendig, in welchem die icms-Updates geregelt werden.

Falls Sie mit Ihrer Lösung von den laufenden Aktualisierungen profitieren möchten, so kontaktieren Sie bitte unser Supportteam (support@insign.ch) oder unseren CTO Martin Bachmann.

4.3. Wie erkenne ich den verwendeten icms Release meines Projektes?

Im icms-Backend weisen die neuen Templates, welche bereits auf das Releasemanagement umgestellt (d.h. zentralisiert) sind, im Footer links den verwendeten icms-Release aus.

Zudem werden die Administratoren einer Website beim ersten Anmelden nach Aufspielen eines neuen Releases auf das Update hingewiesen.